

Ruhepausen im Leben an der Front.



Musik-Unterhaltung für Verwundete.



Der älteste Reservist.



Beschaufliche Beschäftigung.

Eine Feldbarbierstube.



Maschinengewehr in einem deutschen Laufgraben.



Kronprinz Wilhelm von Preußen in Feld-Uniform.



An der deutschen Grenze: Verhör russischer Espione. („Leipziger Allg. Zeitung.“)

Der Marsch der Deutschen nach dem Kanal.



Eine Landstraße bei Wienport.



Ein Kloster bei Digmude.



Der Kanal Handzaeme bei Digmude.

Deutsche Sozialgesetze für Belgien.
Bei der deutschen Zivilverwaltung in Belgien wird erwogen, ob und wie weit während der Dauer der Besetzung zugunsten der Arbeiterschaft dieses Industrie-

lands die deutschen sozialpolitischen Gesetze, insbesondere auf dem Gebiete des Arbeiterschutzes, eingeführt werden sollen und können. Ein nach außen erkennbarer erster Schritt ist dadurch geschehen, daß der Direktor des Großherzoglich Badischen

Gewerbeaufsichtsamts, Geheimere Oberregierungsrath Dr. Bittmann, und der Hilfsarbeiter im Reichsamt des Innern, Gewerbeinspektor Voersäbe, nach Brüssel beauftragt worden sind, um durch Vorarbeiten dem vorstehenden Ziele näherzukommen.

Umschichtig.



Auf Feldwache.



Deutsche Marineflieger.



„Büßerdien, ich melde Dir eine große Niederlage der Franzosen.“
„Um Gottes willen — da sind ja wir wieder dran!“